

Amts- und Informationsblatt

* *

mit Stadtteil Orschweier

Freitag, 3. Juni 2016 I Nummer 22







Herausgeber: Stadtverwaltung 77972 Mahlberg | stadt@mahlberg.de | www.mahlberg.de Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Benz Verlag. Drurk und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH | Marlener Straße 9 | 77656 Offenburg | Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55 | Telefax 07 81 / 5 04 - 14 69 | anb.anzeigen@reiff.de

Einwohnerversammlung

Nach § 20a der Gemeindeordnung soll die Bürger- und Einwohnerschaft in regelmäßigem Abstand über wichtige kommunalpolitische Themen informiert und unterrichtet werden.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen im Jahr 2016 eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Wir haben im Mitteilungsblatt den Termin bereits vorangekündigt.

Ich lade Sie zur Einwohnerversammlung am:

Mittwoch, den 08.06.2016, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des historischen Rathauses Mahlberg

recht herzlich ein.

Folgende Themen werden in der Bürgerversammlung behandelt:

- 1. Bau eines neuen Hochbehälters für die Wasserversorgung
- 2. Generalentwässerungsplan (Planung zur Verbesserung der Regenentwässerungs-situation in der Kernstadt Mahlberg und im Stadtteil Orschweier)
- 3. Sachstandsbericht über die Baumaßnahme "Energetische Sanierung, Modernisierung sowie Umbau der Mehrzweckhalle Orschweier"
- 4. Flüchtlingssituation/-unterbringung
- 5. Ausbau des 3. und 4. Gleises sowie Bundesverkehrswegeplan 2030
- 6. Fortschreibung des Regionalplans
- 7. Sonstiges/Verschiedenes

Zu Punkt 1 und 2 werden Vertreter des Büros Zink Ingenieure, Lauf, anwesend sein, die die Planungen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen werden.

Zu Punkt 3 wird das Planungsbüro Schlager und Partner, Schwanau, die Planung vorstellen und erläutern.

Neben der Informationsveranstaltung und -weitergabe wird auch die Möglichkeit zur Diskussion gegeben sein.

Ich hoffe eine große Anzahl Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohner bei der diesjährigen Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen. Mit Ihrem Besuch bekunden Sie Interesse an den kommunalpolitischen Themen sowie der Arbeit des Gemeinderats und der Stadtverwaltung.

lhr

Dietmar Benz, Bürgermeister





WICHTIGE RUFNUMMERN · INFORMATIONEN · NOTDIENSTE

STADTVERWALTUNG MAHLBERG

Rathausplatz 7 - 77972 Mahlberg http://www.mahlberg.de - stadt@mahlberg.de

Telefon: 07825/8438-0 Fax: 07825/8438-38

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr 08.00 bis 13.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch

Öffnungszeiten Bürgerbüro (Rathausplatz 3):
Montag: 7.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag: 7.30 bis 12.00 Uhr Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

Zentrale/Sekretariat Hauptamt/Internet/

Hallenvermietung/Mitteilungsblatt

(Frau Sanfilippo) sanfilippo.stadt@mahlberg.de **Zentrale** - (Frau Hiller) 8438-10 8438-11

hiller.stadt@mahlberg.de Vorzimmer Bürgermeister Benz

(Frau Mirabile) mirabile.stadt@mahlberg.de 8438-13

Touristik/Tabakmuseum

(Frau Jörger) joerger.stadt@mahlberg.de 8438-12 Fax: 8438-39 Bürgerbüro/Passamt/

Renten/Sozialamt/Fundbüro

(Frau Bücheler) 8438-25 buecheler.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39 (Frau Peuckert)
peuckert.stadt@mahlberg.de 8438-20

Hauptamt/Bauamt/ Ordnungsamt/Personalamt

(Frau Huber) huber.stadt@mahlberg.de 8438-15

Bautechnisches Amt (Herr Spitzer, Bautechniker) 8438-22 spitzer.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-40

Rechnungsamt (Herr Kalt) kalt.stadt@mahlberg.de (Frau Koch) koch.stadt@mahlberg.de 8438-16 8438-18 (Frau Rauscher) rauscher.stadt@mahlberg.de 8438-23

Gemeindekasse (Frau Griesbaum)

griesbaum.stadt@mahlberg.de (Herr Drescher) 8438-17

drescher.stadt@mahlberg.de 8438-24

Steueramt/Liegenschaftsverwaltung (Herr Fiehn) fiehn.stadt@mahlberg.de 8438-19

Standesamt/Friedhof 8438-21 (Frau Sonneck) sonneck.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39 **GWS-Hausmeister** 0160/94648858

Herr Hinzpeter Hansjakob Förderschule

Hausmeister Herr Zehnle 0170/5851976 07825/870125 **Bauhof** Bauhofleiter (Herr Gass) 0170/7830990 Wassermeister Bereitschaft 0151/20329274

Hr. Jäger und andere siehe rechts unten.

Forstrevierleiter (Herr Wilting) 0179/3922433 oder 07825/432562, Fax: 07825/877971

Feuerwehr www.ffw-mahlberg.de Kommandant (H. Ackermann) 07822/44357 Jugendwart (Herr Müller) 07825/2230

ORTSVERWALTUNG ORSCHWEIER

Hauptstraße 43 - 77972 Mahlberg Tel. 07822/1332 Fax-N Fax-Nr. 07822/780244 ortsverwaltung@orschweier.info

Ortsvorsteher Bernd Dosch priv 07822/449120 18.30 bis 20.00 Uhr,

Sprechzeit: Dienstag
Öffnungszeiten Frau Weber:

15.00 bis 17.00 Uhr Montag Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

JUGENDZENTRUM

Tel. 07825/869119, Fax: 07825/877239

juze-mahlberg@online.de

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 - 20.00 Uhr geschlossen Dienstag: Mittwoch:

14.00 - 20.00 Uhr 15.00 - 19.00 Uhr Donnerstag: 15.00 - 22.00 Uhr Freitag:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende über DRK:

Tel. 116 117 Zahnarzt: Tel: 0180 3 222 555- 11

Notfallpraxen in der Ortenau

Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Notruf

Notruf europaweit 112 Polizei 110 Polizeiposten Ettenheim 07822/4 46 95-0 Feuerwehr u. Rettungsdienst 112 Krankentransport 0781/19222 Vergiftungsinformationszentrale 0761/19240 0800-1110111 Telefonseelsorge (kostenfrei)

Wichtige Rufnummern

Sozialstation Ettenheim 07822/9299 Ambulante Krankenpflege Bernd Sannert 07821/32202 Ambulante und stationäre Krankenpflege Lahr (nur Notfälle) 07825/87770 Pflegezentrum Mahlberg Krankenpflege Edgar Kenk 07825/86390 Tierkörperbeseitigung 07774/93390 Zweckverband Abfallbehandlung 07822/89460

Kahlenberg (ZAK) Deponie Sulz 0172/5128603 Abfallberatung 0781/8059600 Straftaten Opfertelefon 116006

(tägl. von 07 bis 22 Uhr)

VHS Außenstelle Mahlberg

Frau Schaub. Tel.: 07822/4335892 vhs-mahlberg@web.de

Arbeiterwohlfahrt KV Ortenau e. V.

Ambulante Pflege und Essen auf Rädern Tel.: 07821/21553

AGJ Suchtberatung Lahr

Psychosoziale Beratung- Ambulante Behandlung-Prävention, Friedrichstraße 7, 77933 Lahr, Tel. 07821/26650, Fax. 07821/921470 Außenstelle Ettenheim Spitalgasse 1, 77955 Ettenheim, Tel. 07822/9299

Nachbarschaftshilfe Kippenheim und Mahlberg e. V.

Spitalstraße 3 (Seniorenwohnanlage), 77971 Kippenheim, Tel. 07825/5200 Sprechzeiten:

täglich 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Postagentur - Eisenbahnstr. 37

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr Mi. 09.00 - 12.30 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr Tel. 07825/2792

DB-Agentur - Reisebüro im Bahnhof

Inh. Diana Schmid, Bahnhofstr. 46, 77972 Mahlberg-Orschweier, Tel. 07822/44 82 95, Fax: 07822/44 82 97,

Öffnungszeiten: Montag + Freitag 08.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr Dienstag + Donnerstag durchgehend 08.00-18.00 Uhr Sa 09.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Sonntag geschlossen e-mail: info@reisebuero-im-bahnhof.com www.reisebuero-im-bahnhof.com

Apotheken

Karls-Apotheke, Mahlberg 07825/27 00 Karls-Apotheke, Kippenheim 07825/84 46-0 Marien-Apotheke, Ettenheim 07822/31 20 Rohan-Apotheke, Ettenheim 07822/52 10 Wiegandt'sche-Apotheke, Ettenheim 07822/13 00 Rhein-Apotheke, Grafenhausen 07822/65 40 Schloss-Apotheke, Rust 07822/86 51 70

Apotheken Freitag, 03.06.16 Schlüssel-Apotheke, 77933 Lahr, Baden Wiegandt'sche Apotheke. 77955 Ettenheim Samstag, 04.06.16 Kloster-Apotheke Seelbach, 77960 Seelbach, Schutter Apotheke im Riedhaus, 77974 Meißenheim, Baden Sonntag, 05.06.16 Apotheke Friesenheim, 77948 Friesenheim, Baden Schloss-Apotheke Rust 77977 Rust, Baden Montag, 06.06.16 Apotheke am Storchenturm, 77933 Lahr, Baden Dienstag, 07.06.16 Apotheke am Klinikum Lahr, 77933 Lahr, Baden Mittwoch, 08.06.16 Zentral-Apotheke in der Arena, 77933 Lahr, Baden Donnerstag, 09.06.16 Schloss-Apotheke Lahr, 77933 Lahr, Baden Karls-Apotheke Kippenheim, 77971 Kippenheim Freitag, 10.06.16 Stadt-Apotheke Lahr 77933 Lahr, Baden

Apothekennotdienst Baden-Württemberg www.lak-bw.de

Kath. Öffentliche Bücherei Öffnungszeiten:

sonntags: 10.00 - 11.00 Uhr mittwochs: 16.00 - 17.00 Uhr Im Untergeschoss des Kindergartens Mahlberg (Sitzungsraum) An Feiertagen geschlossen.

Kindertagespflege südliche Ortenau

Doler Platz 7, 77933 Lahr, Tel.: 07821/92376-32 -33, Fax: 07821/92376-40 kitapf.lahr@diakonie-ortenau.de www.ortenauer-kindertagespflege.de

Störungsstellen

- Entstörungsnummer badenova (Erdgas-/ Wasser- und Wärmeversorgung) 0800/2767767
- Entstörungsnummer EnBW (Strom) 0800 3629-447
- Unitymedia TV-Kabelnetzbetreiber (Kundenservice) 0711/54888150

Opfertelefon

116006 täglich von 07.00-22.00 Uhr

Wassermeister

Jäger Klaus, Betriebsleiter 0170 / 22407-41 **Hummel Lothar** 0170 / 22407-42 **Bruder Thomas** 0170 / 22407-43 Bereitschaft 0151/20329274



Aus der Arbeit des Gemeinderats

Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2016

 Lärmsanierung an der Rheintalbahn (Bestandsgleise) hier: Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen durch die DB

Nachdem die Entscheidung, dass das 3. und 4. Gleis parallel zur A 5 (Ostseite) gebaut werden wird zwischenzeitlich gefallen ist, ist die DB auf die Anliegergemeinden an den Bestandsgleisen zugekommen und hat Gespräche hinsichtlich der Umsetzung und Durchführung von Schallschutzmaßnahmen im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms mit den Städten und Gemeinden geführt. Grundlage der Gespräche und der Überlegungen der DB, Lärmsanierungsmaßnahmen durchzuführen, ist die Lärmsanierungsrichtlinie.

Bei der Anwendung dieser Richtlinie ist ein wesentliches Kriterium das Inkrafttreten des Bundesimmissionsschutzgesetzes zum 01.04.1974. Gebäude, die vor diesem Zeitpunkt errichtet worden sind oder Gebäude, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen, der vor diesem Termin in Kraft getreten ist, genießen besonderen Schutzstatus und Schallschutzmaßnahmen an diesen/für diese sind nach dieser Richtlinie förderfähig.

Bereits im Februar 2015 hat der Gemeinderat nach einer Bürgerinformationsveranstaltung über das Thema diskutiert und beschlossen, sich nicht finanziell an den Kosten für aktive Schallschutzmaßnahmen in Form von Schallschutzwänden zu beteiligen. Gleichzeitig beschloss er eine abschließende Entscheidung erst zu treffen, wenn der Projektbeirat eine Empfehlung zur Trassenlage an den Bundestag abgegeben hat und dieser eine Entscheidung getroffen und die Finanzierungszusage gemacht hat.

Nach dem Beschluss des Bundestages Ende Januar 2016, dass das 3. und 4. Gleis parallel zur Autobahn gebaut werden soll, hat der Gemeinderat nun hierüber nochmals beraten und Beschluss gefasst.

Nachdem die Entscheidung für den Ausbau der Rheintalbahn entsprechend unseren Forderungen gefallen ist und bedingt durch die Änderung der anzuwendenden Vorschrift der "Schall 03" wurde eine Überarbeitung der Lärmberechnungen aus 2015 notwendig.

Die DB hat deshalb in der Sitzung die Ergebnisse der Neuberechnung vorgestellt. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist jedoch auch nach dem neuen Berechnungsergebnis so ungünstig, dass sich die DB an den Kosten einer Schallschutzwand nicht beteiligen wird, was bedeutet, dass die Kosten von der Stadt Mahlberg zu tragen wären. Die Kosten betragen je nach Ausführungslänge der Schallschutzwand bis zu 900.000 €. Hierbei handelt es sich um eine Freiwilligkeitsleistung der Stadt, die evtl. Präzedenzfallwirkung haben könnte (z. B. Lärmschutz an der B 3).

Die Lärmsanierungsrichtlinie sieht aber auch vor, dass die DB den Einbau von Schallschutzfenstern finanziell fördern würde, soweit eine Förderfähigkeit gegeben ist (s.o.).

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Stadt Mahlberg im Rahmen des Lärmaktionsplans Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung der bestehenden Lärmmaßnahmen im Maßnahmenkatalog fordert. Als eine der Maßnahmen ist die Errichtung von Schallschutzwänden auf der Ostseite der Rheintalbahn aufgeführt und zwar sowohl für den Stadtteil Orschweier als auch für die Kernstadt. Sollte der Stadt vom Verwaltungsgerichtshof Mannheim die Klagebefugnis zur Einforderung dieser Maßnahmen zugesprochen und die Bindungswirkung des Lärmaktionsplans für den Schienenbaulastträger bestätigt werden, könnten ebenfalls weitere Maßnahmen zur Lärmminderung vor Bahnlärm eingefordert werden. Die Entscheidung des VGH dazu steht jedoch noch aus.

In der Sitzung wurde seitens der DB auch mitgeteilt, dass derzeit eine Umrüstung der Güterwägen auf Flüsterbremsen erfolgt, wodurch es zu einer Lärmminderung von 10 dB(A) kommt, was die Hälfte des Höreindrucks ausmacht. Zu

Öffnungszeiten des Museumscafés:

05.06.2016	14.00 Uhr – 16.30 Uhr Die Bewirtung übernimmt die Kath. KiTa St. Anna
03.07.2016	14:00 Uhr – 17:00 Uhr Die Bewirtung übernimmt der Asylkreis
17.07.2016	13:00 Uhr – 18:00 Uhr Die Bewirtung übernimmt der kath. Kirchenchor
28.08.2016	13:00 Uhr – 18:00 Uhr Die Bewirtung übernimmt der kath. Kirchenchor



Programm in der Fabrikantenvilla

Termine für das Jahr 2016 in der Fabrikantenvilla:

Jeden Donnerstag findet von 18.30 Uhr - 21.00 Uhr der wöchentliche Handarbeitstreff statt.

Immer montags:	Deutschunterricht für Asylsuchende, Asylkreis Mahlberg	18:00 Uhr – 20:00 Uhr
05.06.2016	Museumscafé geöfnnet (Kita St. Anna)	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
03.07.2016	Museumscafé geöffnet (Asylkreis)	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
17.07.2016	Museumscafé geöffnet (kath. Kirchenchor)	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
28.08.2016	Museumscafé geöffnet (kath. Kirchenchor)	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
11.09.2016	"Tag des offenen Denkmals"	13:00 Uhr – 17:00 Uhr

berücksichtigen ist jedoch, dass auf den Güterstrecken auch Güterwägen Privater und ausländischer Gesellschaften unterwegs sind. Deren Umrüstung steht noch aus bzw. es ist noch zu diskutieren, wie diese Umrüstung vorangetrieben werden könnte.

Der Gemeinderat sprach sich nach intensiver Diskussion und Beratung gegen die Kostenübernahme für den Bau einer Schallschutzwand an den Bestandsgleisen der Rheintalbahn im Rahmen der Lärmsanierung aus. Gleichzeitig erklärte sich der Gemeinderat mit dem Einbau von Schallschutzfenstern als passive Schallschutzmaßnahmen in den betroffenen Gebäuden und Wohnungen einverstanden, sofern die Stadt im Rahmen der Lärmaktionsplanung mit der Klage (Berufung) vor dem Verwaltungsgerichtshof Mannheim nicht Recht bekommen sollte. Dann ergäbe sich eine neue Entscheidungsgrundlage, sodass dann die Umsetzung weitere Lärmschutzmaßnahmen über den Lärmaktionsplan eingefordert werden könnte.

2. Feststellung und Anerkennung der Jahresrechnung 2014

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 mit nachstehenden Ergebnissen vorgestellt:

Veranschlagt waren:

4

Einnahmen und Ausgaben von je	13.574.100,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	10.737.700,00 €
und im Vermögenshaushalt:	2.836.400,00 €

Die Jahresrechnung 2014 schließt ab mit:

Einnahmen und Ausgaben von je davon im Verwaltungshaushalt: 11.316.456,69 € und im Vermögenshaushalt: 3.081.935,65 €

Das Rechnungsjahr 2014 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 238.742,25 €, welcher durch eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe abgedeckt wird.

Die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 1.630.649,95 €.

Die Tilgungsleistungen belaufen sich auf insgesamt 509.469,95 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung bezüglich der Darlehensverpflichtungen im Kämmereihaushalt beläuft sich zum 31.12.2014 auf insgesamt 281,99 €/Einwohner. Bei der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung wurde die Einwohnerzahl zum 30.06.2014 mit 4.800 Einwohner berücksichtigt.

Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulden der Stadt Mahlberg bzg. des Eigenbetriebs "Wasserwerk Mahlberg" zum 31.12.2014 mit 916.690,33 €, d.h. 190,98 €/Einwohner Insgesamt ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 472,97 €.

Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung 2014 mit nachstehenden Ergebnissen fest:

a) Die Solleinnahmen und Sollausgaben

des Verwaltungshaushaltes mit 11.316.456,69 € des Vermögenshaushaltes mit 3.081.935,65 €

des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge 1.157.032,86 € b) Ferner wurde festgestellt:

- Zuführung vom Verwaltungshaushalt
zum Vermögenshaushalt:
- das Gemeindevermögen mit:
1.630.649,95 €
44.029.411,82 €

 der Endstand der allgemeinen Rücklage mit:

395.457,25 €

der Schuldenstand mit: 1.353.594,89 €

- c) Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt.
- d) Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.
- e) Der Feststellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

3. Haushaltsplan 2016

hier: Beratung des 2. Entwurfs

Nachdem dem Gemeinderat am 22.02.2016 der 1. Entwurf vorgestellt wurde, hat die Verwaltung einen 2. Entwurf erarbeitet mit dem Ziel, eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften und im Vermögenshaushalt eine weitere Reduzierung der Deckungslücke zu erreichen.

Der 2. Entwurf des Haushalts 2016 beinhaltet im

Verwaltungshaushalt

Gesamteinnahmen

Gesamtausgaben

eine Zuführung an den Vermögenshaushalt mit

Im Rahmen der Beratungen haben sowohl der Gemeinderat, als auch die Verwaltung weitere Vorschläge gemacht, um zur weiteren Reduzierung der Deckungslücke beizutragen.

12.287.200 €

11.651.300 €

635.900 €

Beschlossen wurde insbesondere

- die Streichung des Teilplanansatzes Schul- und Sozialarbeit mit 7.000 € und
- die Streichung des Planansatzes für die Beteiligung am Breisgau-Wein-Tourismus-Projekt mit 2.100 €

Unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge wird ein 3. Entwurf erarbeitet, der wiederum dem Gemeinderat im Juni zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

4. Behandlung von Bauangelegenheiten

Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO

Der Gemeinderat nahm folgende Bauvorhaben bzw. Abbruchvorhaben zur Kenntnis:

- Abbruch Bromergasse 5, 7 und 9 auf dem Grundstück Flst. Nr. 2483/1, Mahlberg
- Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 4870, Ritterweg 2, Mahlberg

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Stadtverwaltung Mahlberg, Telefon: 0 78 25 / 84 38-0

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Alexander Erb

Telefon: 0 78 21 / 9 20 99 11 Telefax: 0 78 21 / 9 20 99 19 E-Mail: alexander.erb@reiff.de

Jahresrechnung 2014

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.05.2016 das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 festgestellt.

Der Gesamthaushalt schließt in	
Einnahmen und Ausgaben mit je	14.398.392,34 €
davon im	
Verwaltungshaushalt	11.316.456,69€
und im Vermögenshaushalt	3.081.935,65€
Veranschlagt waren im Haushaltsplan	
Einnahmen und Ausgaben von je	13.574.100,00 €
davon im	
Verwaltungshaushalt	10.737.700,00€
und im Vermögenshaushalt	2.836.400,00€

Das Rechnungsjahr 2014 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von

238.742,25€

Dieser Fehlbetrag wird durch eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe abgedeckt.

Zuführung zum Vermögenshaushalt

$\label{eq:descent} \mbox{Die ${\bf Zuf\"uhrungsrate}$ des ${\bf Verwaltungshaushalts}$ an den}$

Vermögenshaushalt beläuft sich auf

1.630.649,95€

und liegt damit über der gemäß Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Mindestzuführung, die mindestens so hoch sein muss, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	Planansatz	Ergebnis
	€	€
Grundsteuer A	20.500	20.230,69
Grundsteuer B	590.000	573.499,78
Gewerbesteuer	2.100.000	2.358.283,72
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.086.700	2.099.935,47
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	185.100	183.645,17
Vergnügungssteuer	820.000	900.852,78
Hundesteuer	24.000	25.101,50
Jagdpacht	5.700	5.728,78
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.416.000	1.440.483,90
Ausgleichsleistungen n. d. Familienleistungsausgleich	174.100	172.686,00
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.382.200	2.469.308,25
Zinseinnahmen	700	426,05
Konzessionsabgaben	126.000	121.890,58
Weitere Finanzeinnahmen	9.000	33.168,76
Kalkulatorische Einnahmen	797.700	911.215,26
Gesamteinnahmen	10.737.700	11.316.456,69

Ausgaben	Planansatz	Ergebnis	
	€	€	
Personalausgaben	1.680.400	1.695.221,92	
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.706.300	3.599.607,22	
Zuweisungen und Zuschüsse	1.307.300	1.296.985,33	
Zinsaufwendungen	52.600	38.812,64	
Gewerbesteuerumlage	414.000	435.902,37	
Finanzausgleichsumlage	1.108.500	1.129.862,80	
Kreisumlage	1.461.100	1.489.274,40	
Weitere Finanzausgaben	2.300	140,06	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.005.200	1.630.649,95	
Gesamtausgaben	10.737.700	11.316.456.69	

Vermögenshaushalt

Einnahmen	Planansatz €	Ergebnis €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.005.200	1.630.649,95
Rücklagenentnahme	109.200	238.742,25
Rückflüsse von Darlehen	1.000	1.002,14
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	75.000	444.028,52
Beiträge und ähnl. Entgelte	283.000	103.253,49
Zuweisungen und Zuschüsse	910.700	664.259,30
Darlehen	452.300	0,00
Gesamteinnahmen	2.836.400	3.081.935.65

Ausgaben	Planansatz	Ergebnis	
	€	€	
Erwerb von Grundstücken	34.200	8.838,57	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	42.200	28.911,26	
Baumaßnahmen	1.399.900	1.817.787,43	
Darlehenstilgungen (ordentl. und außerordentl.)	522.300	509.469,95	
Zuweisungen und Zuschüsse	837.800	716.928,44	
Gesamtausgaben	2.836.400	3.081.935,65	

Die Schuldenentwicklung im Rechnungsjahr 2014 stellt sich wie folgt dar:

Stand 31.12.2014	1.353.594.89 €
Darlehenstilgungen (ordentl. und außerordentl.)	509.469,95€
Zunahme	0,00€
Stand 31.12.2013	1.863.064,84 €

Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich somit zum 31.12.2014 auf 281,99 €/Einwohner.

Die Berechnung erfolgt nach dem Einwohnerstand zum 30.06.2014 mit 4.800 Einwohnern.

Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulden des Eigenbetriebs "Wasserwerk Mahlberg" zum 31.12.2014 mit insgesamt 916.960,33 €, d.h. 190,98 €/Einwohner.

Die Jahresrechnung 2014 wird durch Aushang in der Informationssäule auf dem Rathausplatz in Mahlberg und im Aushangkasten südlich der Ortsverwaltung im Stadtteil Orschweier in der Zeit vom 06.06.2016 bis 13.06.2016 jeweils einschließlich, öffentlich bekanntgemacht.

Die Rechnungsunterlagen sind zur Einsichtnahme durch jedermann auf dem Rathaus, bei Herrn Kalt, in der Zeit vom 07.06.2016 bis 15.06.2016 jeweils einschließlich, offengelegt.

Stadtverwaltung



Vorankündigung Mahlberger Ferienprogramm 2016 Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

Die Stadt Mahlberg hat seit dem letzten Jahr ein neues Programm für das Anmeldesystem des Kinderferienprogramms. Da wir mit dem System die Möglichkeit haben, die Plätze für die einzelnen Veranstaltungen zu verlosen gilt nicht mehr die Reihenfolge der Anmeldung, sondern jedes Kind hat die gleiche Chance bei der Verteilung der Plätze bei den jeweiligen Veranstaltungen.

Im Internet ist das diesjährige Programm unter

www.unser-ferienprogramm.de/mahlberg/index.php

ab Montag, 20. Juni 2016 veröffentlicht.

Für all diejenigen, die keine Möglichkeit haben sich über das Internet zu informieren werden die Ferienprogrammhefte, wie in den Jahren zuvor, auch wieder in der Postagentur, bei der Bäckerei Friedrich und in der Videothek in Orschweier sowie im Bürgerbüro, ausliegen. Dieses ist ab **Montag, 20. Juni 2016** erhältlich.

Die Anmeldung, kann ab **Montag, 27. Juni 2016,** 7.30 Uhr im Internet unter der oben genannten Adresse online durchgeführt werden. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Für all diejenigen ohne Internet besteht zu den üblichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros die Möglichkeit zur Anmeldung.

Sollten Sie Fragen zum Anmeldeverfahren haben dürfen Sie sich gerne an die Stadtverwaltung, Bürgerbüro Frau Jörger (07825/8438-12) wenden.

Ihre/Eure Stadtverwaltung

Public Viewing auf dem Firmengelände "Aromoss" in Orschweier

Am 10. Juni 2016 beginnt die Fußball-Europameisterschaft mit dem Eröffnungsspiel des Gastgeber-Landes Frankreich. Bis zum Finalspiel am 10. Juli 2016 werden dann wieder Klein und Groß mit der deutschen Nationalmannschaft mitfiebern.

Auch die Stadt Mahlberg freut sich, in diesem Jahr wieder Austragungsort des Public-Viewings der Fa. Megatron Eventtechnik, Ettenheim, Herrn Mario Friese, zu sein. Zu sehen ist das Eröffnungsspiel sowie alle weiteren Spiele, mit deutscher Beteiligung im Gewerbegebiet Orschweier auf dem Firmengelände der Fa. Aromoss, "Carl-Benz-Straße 45".



Ausflugsfahrt der Senioren

Die 1. Ausflugsfahrt im Jahr 2016 findet am **Donnerstag, den 23.06.2016** statt.

Um 13.00 Uhr ist Abfahrt am Rathaus Mahlberg; ca. 5 Min. später werden die Senioren aus Orschweier an der "Linde" abgeholt.

Die erste Seniorenfahrt in diesem Jahr führt uns mit dem Bus über den Schönberg bis nach Zell a.H. In Oberharmersbach im Gasthaus "Bären", dürfen Sie, bei hoffentlich schönem Wetter eine kleine Kaffeepause im Biergarten genießen. Danach geht die Fahrt gleich weiter, um in Unterharmersbach den Fürstenberger Hof zu besichtigen. Über das Kinzigtal sowie das Elztal geht die Fahrt weiter bis zum Geisberg. Dort können Sie im Gasthaus "Kreuz" bei einem zünftigen Abendessen in gemeinsamer Runde den Tag ausklingen lassen.

Bitte melden Sie sich für die 1. Seniorenfahrt im Jahr 2016 rechtzeitig an und freuen Sie sich wieder auf ein paar gemütliche Stunden in netter Runde.

Die Ankunft in Mahlberg wird gegen 20:00 Uhr sein. Wer Interesse an dieser Fahrt hat, möchte sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Jörger, Bürgerbüro, (Tel. 07825/8438-12) bis spätestens **20. Juni 2016** anmelden.

Die Kosten für diese Fahrt betragen 22,00 €; im Preis enthalten, ist die Busfahrt und die Besichtigung des Fürstenberger Hofs.

Auf mehrfachen Wunsch beinhaltet der Preis Kaffee und Kuchen nicht mehr, da einige lieber Eis, oder sonstige Getränke zu sich nehmen möchten.

Bei der Anmeldung können Sie den Betrag entrichten und die Fahrkarten lösen.

Stadtverwaltung

Hundeverbot auf dem Schulhof der Grundschule/Werkrealschulaußenstelle Mahlberg

Wir möchten Bezug nehmen auf unseren Appell im amtlichen Mitteilungsblatt vom 06.05.2016. Die Schulleitung hat sich in den vergangenen Monaten immer wieder, und das zurecht, darüber beschwert, dass Hunde auf dem Schulhof frei herumlaufen (obwohl Leinenzwang besteht) und dort auch ihr "Geschäft" verrichten. Dies ist sowohl aus Sicherheits- als auch aus Gesundheits- und Hygienegründen nicht zu akzeptieren. Zudem stellt dies ein Verstoß gegen die Polizeiverordnung der Stadt dar. Verstöße gegen die Polizeiverordnung (§ 14) können ein Bußgeld nach sich ziehen.

Die Stadt Mahlberg als Schulträger schränkt, nachdem sich die Situation nicht wesentlich verbessert hat, die Benutzung des Schulhofs für die Hundehalter ein. Seit dieser Woche sind an den Zugängen zum Schulhof Hinweisschilder, die auf das Hundeverbot hinweisen angebracht.

Wir appellieren an die Hundehalter und bitten Sie, das Hundeverbot auf dem Schulhof einzuhalten und zu beachten.

Stadtverwaltung

Ihr lokaler Werbepartner für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Europa-Park Karten

8

Als Service für Sie und Ihre Gäste bieten wir Ihnen ab sofort wieder die Möglichkeit, **Eintrittskarten für den Europa-Park** für die Sommersaison 2016 im Bürgerbüro bei der Stadtverwaltung zu erwerben.

Tages-Karten: 44,50 € Erwachsene (ab 12 Jahren)

38,50 € Kinder von 4 – 11 Jahren 38,50 € Senioren ab 60 Jahren

Gutscheine: 44,50 € Erwachsen (ab 12 Jahren)

38,50 € Kinder von 4-11 Jahren

2-Tages-Karten: 84,00 € Erwachsene (ab 12 Jahren)

72,50 € Kinder von 4-11 Jahren

Die Mehrtageskarten sind nicht übertragbar!!

Europa-Park Öffnungszeiten Sommer 2016: Bis 06.11.2016 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr (in der Saison verlängerte Öffnungszeiten)

Die Karten sind ab sofort bei Frau Jörger, Bürgerbüro erhältlich. Falls Sie die Karten verschenken möchten, erhalten Sie auch in diesem Jahr Geschenkgutscheine mit passendem Umschlag.

Stadtverwaltung







Am Freitag, den 10. Juni 2016 findet eine Feuerwehrprobe von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr für die Gruppen A und B statt.

Jugendwart Martin Müller Tel.: 07825/2230





Besuch des Europa-Parkes

Liebe Besucherinnen und Besucher des Seniorentreffs, am **24. Juni 2016** besuchen wir wie jedes Jahr den Europa-Park.

Die Abfahrt erfolgt um 9.30 Uhr am Rathaus in Mahlberg. Weitere Haltestellen sind "altes Feuerwehrhaus" Mahlberg und ehemals "Linde" in Orschweier.

Anmeldungen bitte telefonisch bei Frau Benz-Obergföll, Tel. 07825/1888, oder beim nächsten Seniorentreff am 14. Juni 2016.

Das Team des Seniorentreffs I.A. Silvia Benz-Obergföll



Der Abwasserzweckverband Südliche Ortenau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für die mechanisch-biologische Kläranlage (42.000 EW) eine

Elektrofachkraft (m/w)

Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich:

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung der elektrischen und abwassertechnischen Anlagen
- Störungssuche und Fehlerbehebung
- Überwachung der Mess-, Regelungs- und Steuerungstechnik

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung im o. g. Bereich
- Vorkenntnisse im Umgang mit Steuerungsanlagen und EDV-Anwendungen
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, k\u00f6rperliche Belastbarkeit, Teamf\u00e4hinkeit
- Teilnahme am Wochenend- und Rufbereitschaftsdienst
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- PKW-Führerschein

Aufgrund der Teilnahme am Ruf- und Bereitschaftsdienst ist ein Wohnsitz möglichst im Verbandsgebiet bzw. in unmittelbarer Umgebung wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und interessante Tätigkeit, eine leistungsgerechte Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen (TVöD) und die zusätzliche Altersversorgung im öffentlichen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Manfred Vogt, Tel. 07822/432-900, E-Mail: azv@ettenheim.de

Abwasserzweckverband Südliche Ortenau Rohanstraße 17, 77955 Ettenheim.



Der Abwasserzweckverband Südliche Ortenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Betriebsgebäude der Kläranlage in Kappel eine

Reinigungskraft (m/w)

für die Unterhaltsreinigung der Büro- und Sanitärräume.

Anforderungsprofil:

- selbständige und gründliche Arbeitsweise
- PKW erforderlich, da sich das Betriebsgebäude im Außenbereich von Kappel befindet

Die Wochenarbeitszeit beträgt rund 15 Stunden. Es besteht die Möglichkeit der Einstellung auf Geringfügigkeitsbasis mit jeweils 7,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet und unterliegt den Bestimmungen des TVöD; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 1.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Manfred Vogt, Tel. 07822 432-900, E-Mail: azv@ettenheim.de

Abwasserzweckverband Südliche Ortenau Rohanstraße 17, 77955 Ettenheim





Burgenexkursion an der Südgrenze des Elsass

Die Burgenvielfalt des Elsass ist nicht allein auf die Vogesen beschränkt. Ganz im Süden, entlang der Schweizer Grenze, befinden sich ebenfalls einige sehr interessante Burgen, für die sich die weite Anreise lohnt. Beginnend mit der Burg Landskron im Dreiländereck bei Leymen geht die Reise entlang der Grenze und entlang des elsässischen Jura zur stattlichen Burg Morimont. Bei Ferrette liegt auf einem Höhenzug über dem Städtchen die Stammburg der Grafen von Pfirt. Wenn man sich schon so weit im Süden befindet, sollte man sich den Abstecher zur Zitadelle nach Belfort nicht nehmen lassen.

Die Anreise erfolgt individuell. Mitfahrer bezahlen 15,- EUR an den Fahrer.

Sa., 25.06.16, 8:00-18:00 Uhr Treffpunkt: Stadthalle Mahlberg

Anmeldung und Informationen bei der Außenstellenleiterin Andrea Schaub, Telefon 07822-433 5892, E-Mail: vhs-mahlberg@web.de oder im Internet unter www.lahr.de/vhs

Gewerbe Akademie Offenburg

Rundum fit fürs Büro: Assistent/in Bürokommunikation (HWK)

Word, Excel, Browser, Outlook und PowerPoint: Wer im Büro alles im Griff haben will, muss mit diesen Programmen selbstverständlich umgehen können. Das Handwerkszeug dazu vermittelt die Ausbildung zum Assistenten Bürokommunikation (HWK) an der Gewerbe Akademie Offenburg in insgesamt 128 Stunden. Der Kurs erstreckt sich über fünf Monate und ist in fünf Module untergliedert, die auch einzeln gebucht werden können.

Der Unterricht findet jeweils montags und mittwochs statt – zur Wahl steht ein Lehrgang am Vormittag oder am Abend. Dieses zertifizierte Angebot wird unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte zu Ablauf, Inhalt und möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 111.

Weitere Infos unter www.wissen-hoch-drei.de

PowerPoint im Büro effektiv nutzen

Präsentationen leicht und schnell erstellen: Wie sich das Microsoft-Programm PowerPoint im Büro sinnvoll nutzen lässt, erfahren die Teilnehmer des Lehrgangs "Assistent Bürokommunikation Modul 5" ab dem **20. Juni** in einem 20-stündigen Kurs an der Gewerbe Akademie Offenburg. Am Ende beherrschen sie nicht nur die wichtigsten Arbeitstechniken, sondern wissen auch, auf was es bei Bildschirmpräsentationen ankommt.

Der Lehrgang findet jeweils montags und mittwochs statt – wahlweise am Vormittag oder Abend. Da er zertifiziert ist, wird er unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte zu Ablauf, Inhalt und möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 111.

Weitere Infos unter www.wissen-hoch-drei.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am **Donnerstag, den 09. Juni** informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin vereinbaren (Telefon: 0781/9393 247 oder per Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de).

Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

BiZ & Donna

Informationsveranstaltungen für Frauen Die Stimme - meine persönliche Visitenkarte

Götz Schneyder, Sprecher und Sprecherzieher, informiert am **Dienstag, 14. Juni 2016** zum Thema "Die Stimme – meine persönliche Visitenkarte". Der Workshop beginnt um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (Raum U 70) der Agentur für Arbeit in Offenburg in der Weingartenstraße 3 und endet voraussichtlich um 11 Uhr.

Ob Diskussion, Präsentation oder Vorstellungsgespräch – stets ist neben der inhaltlichen Vorbereitung auch die Qualität einer Stimme entscheidend, um das Gegenüber zu erreichen und in Erinnerung zu bleiben. Es kommt darauf an sich verständlich zum Ausdruck zu bringen, eine gute Beziehung zum Zuhörer aufzubauen und das Gesagte spannend zu gestalten. Der Workshop beantwortet Fragen wie: Welche Rolle spielt die Körperhaltung für die Wirkung auf einen Zuhörer? Welchen Einfluss haben Atmung und Stimme? Was begünstigt eine klare Aussprache? Gibt es ausreichend Sprechpausen? Wie gehe ich um mit Aufregung und Nervosität in Stresssituationen? Die Veranstaltung ist ein Angebot von Gisela Döpke, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg im Rahmen der Reihe BiZ & Donna.

Interessierte Frauen sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an

Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0781 – 93 93 215.

Aus den Umlandgemeinden

Offenland-Biotopkartierung gestartet

Wie bereits Ende März 2016 im Mitteilungsblatt angekündigt und Anfang Mai bei den Infoterminen im Gelände erläutert, wird die Offenland-Biotopkartierung dieses Jahr im gesamten Ortenaukreis durchgeführt.

Hierbei werden zum einen die in den 1990er Jahren erfassten gesetzlich geschützten Biotope wie Nasswiesen, Trockenmauern oder Feldhecken aktualisiert sowie neu entstandene Biotope erhoben. Zum anderen werden die Lebensraumtypen der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) kartiert, bei denen es sich zu einem Großteil zugleich um nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz oder § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg geschützte Biotope handelt. Unter die FFH-Lebensraumtypen fallen ebenfalls die FFH-Mähwiesen. Biotope und FFH-Lebensraumtypen werden sowohl inner- als auch außerhalb der FFH-Gebiete erhoben.

Im Ortenaukreis sind dieses Jahr ca. 55 Kartierer tätig. Das bedeutet ab Ende April sind in allen Gemeinden des Ortenaukreises Personen im Gelände unterwegs. Die Geländearbeiten werden im September/ Oktober 2016 abgeschlossen sein. Während der gesamten Vegetationsperiode können Sie daher Kartierer in der Flur antreffen. Eventuell auch mehrmals, da zuerst die FFH-Mähwiesen kartiert werden und zu einem späteren Zeitpunkt die restlichen Biotope.

10

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung und zu Natura 2000 erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW: www.lubw.baden-wuerttemberg.de - Natur und Landschaft - Flächenschutz bzw. Natura 2000

Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten jeder Bürgerin und jedem Bürger über den Daten- und Kartendienst der LUBW (http://udo.lubw.badenwuerttemberq.de/public/index.xhtml) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Hörbücher hören, Ordnung halten, Farbe erkennen

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blindenund Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

 Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Samstag, den 11. Juni 2016 ein. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Wir dürfen ab 15 Uhr die Firma Vistac begrüßen. Es wird ein Hilfsmittel vorgestellt, welches als Abspielgerät für Hör-CDs einsetzbar ist, Strichcodes lesen kann (zum Einkaufen und Ordnung halten im Lebensmittelschrank einsetzbar), als Diktiergerät genutzt und außerdem noch als Farberkennungsgerät eingesetzt werden kann. Sozusagen alles unter einem Dach. Es handelt sich um den "Milestone M312". Ein kleines Zaubergerät, welches den Alltag erleichtert, Freude und Unabhängigkeit bringt.

Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadt-kreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer - herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe. de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Unfallkasse Baden-Württemberg

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in der Gemeinde: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Immer mehr Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten suchen Schutz und Aufnahme in Deutschland. Viele Bürgerinnen und Bürger, alleine oder in Vereinen und Arbeitskreisen, unterstützen die Kommunen in Baden-Württemberg bei der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich.

Sollten auch Sie sich engagieren und hierbei verletzen, ist die Unfallkasse Baden-Württemberg als verlässlicher Partner für Sie da:

Versicherungsschutz und Leistungen

Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich oder unentgeltlich, alleine oder in Vereinen und Arbeitskreisen, die Gemeinden in Baden-Württemberg in deren Auftrag bei der Flüchtlingshilfe unterstützen, sind hierbei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Dagegen reicht ein nur allgemeiner Aufruf der Gemeinde (z. B.: Die Gemeinde würde sich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Flüchtlinge willkommen heißen würden etc.) nicht aus, den Versicherungsschutz zu begründen.

Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist für die Helferinnen und Helfer der Gemeinden kostenlos und besteht automatisch über die Gemeinde.

Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden.

Sollten Sie sich als Helfer der Gemeinde im Rahmen der Flüchtlingshilfe verletzen, melden Sie dies bitte der beauftragenden Gemeinde. Diese erstattet uns dann die notwendige Unfallanzeige.

Verunfallten Helferinnen und Helfern steht je nach Art und Schwere der erlittenen Verletzung unser umfangreiches Leistungsangebot zur Verfügung. Dieses umfasst neben geeigneten Heilbehandlungsmaßnahmen und einem bewährten Rehabilitationsmanagement auch Geldleistungen wie Verletztengeld, Verletztenrente und Hinterbliebenenleistungen.

Vertiefende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ukbw.de. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen auch direkt an uns wenden:

Tel.: 0711/9321-0 0721/6098-0

E-Mail: fluechtlingshilfe@ukbw.de

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement – Ihre UKBW.

Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg"

öffentlicher Vortrag am Mi., 22.6.2016, 19:30 Uhr Ortenau Klinikum Standort St.Josefs Klinik – Josefssaal

Referentin: Dr. rer. hum. biol. Astrid Menne, Ernährungswissenschaftlerin

Übergewicht und Lebensmittelunverträglichkeiten: Neueste Aspekte zur Diagnose, Therapie und Prognose

Immer mehr Menschen leiden heute unter einer Gewichtszunahme, gleichzeitig wählen viele Menschen aktuell spezielle Ernährungsformen, da sie glauben, unter einer Lebensmittelunverträglichkeit zu leiden.

Haben Nahrungsmittelunverträglichkeiten tatsächlich zugenommen oder steckt nicht manches Mal auch der gegenwartsnahe Zeitgeist hinter der Ablehnung bestimmter Nahrungsmittel?

Die Prävalenz für allergische Erkrankungen und damit einhergehend auch für Nahrungsmittelallergien ist gestiegen. Die Kennzeichnungsverordnung für Lebensmittel verpflichtet inzwischen zur Kennzeichnung 14 ausgewählter Allergene auch auf unverpackten Lebensmitteln sowie in Gaststätten und Kantinen. Nicht zuletzt deshalb ist die Aufmerksamkeit für Nahrungsmittelunverträglichkeiten gestiegen. In Erwartung negativer Eigenschaften von Lebensmittelinhaltsstoffen erscheint mitunter "frei von" besser als "mit", ein Nocebo-Effekt könnte sich einstellen.

Eine Zunahme von Nahrungsmittelunverträglichkeiten und

Übergewicht ist teilweise unserem veränderten Lebensstil mit veränderten Ernährungsgewohnheiten und der Vielzahl möglicher komplex zusammengesetzter Nahrungsmittel zuzuschreiben. Für die Diagnose einer Nahrungsmittelunverträglichkeit reicht selten ein einzelner Laborparameter aus. Erst in Zusammenschau mit einer ausführlichen Anamnese sowie Eliminations- und Provokationsdiäten lässt sich durch spezialisierte Ernährungswissenschaftler und Ärzte eine gesicherte Diagnose stellen. Danach sollte eine individuelle Therapie eingeleitet werden.

In dem Vortrag werden die verschiedenen Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie die neuesten diagnostischen und therapeutische Möglichkeiten aufgeführt.

Weitere Informationen unter www.nmutreff-ortenau.de oder E-Mail: nmutreff-ortenau@gmx.de sowie Tel.: 0781/2039153

Themenabend: Volkskrankheit Schmerz

"Volkskrankheit Schmerz – Leben mit chronischen Schmerzen" ist das Thema der nächsten Veranstaltung der Gesundheitsakademie Ortenau in Ettenheim am Donnerstag, den 9. Juni um 19 Uhr im Bürgersaal des Ettenheimer Rathauses. Drei Referenten werden das Thema des Abends aus unterschiedlicher Perspektive beleuchten. Dr. Ingo Schilk, Chefarzt des Schmerzzentrums am Ortenau Klinikum in Ettenheim, spricht über die "Diagnose und Behandlung chronischer Schmerzen". "Aktiv mit dem Schmerz" heißt im Anschluss ein Vortrag von Mitarbeitern der Physiotherapie am Ortenau Klinikum in Ettenheim. Schließlich wird Psychotherapeutin Nicole Bies aus Ettenheim über "Hypnotherapie und Selbsthypnose bei chronischen Schmerzen" berichten.

Rund 13 Millionen Menschen in Deutschland leiden an chronischen Schmerzen. Damit ist der Schmerz eine Volkskrankheit wie Diabetes und Bluthochdruck. Zu den chronischen Schmerzerkrankungen gehören die unterschiedlichsten Schmerzarten wie etwa Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, aber auch Tumorschmerzen. Der chronische Schmerz kann sich zur eigenständigen Schmerzkrankheit ausweiten und hierdurch das ganze Verhalten und sämtliche Aspekte des Lebens beeinträchtigen. Dieses führt zu einem massiven Verlust von Lebensqualität. Es resultieren häufig soziale Probleme, wie Vereinsamung, Arbeitsplatzverlust, vorzeitige Berentung oder gar Invalidität. Nach Auffassung der Experten sind immer noch viele Schmerzpatienten in Deutschland unterversorgt, insbesondere in der Behandlung von chronischen Schmerzen. Statistiken zeigen, dass die Hälfte aller Schmerzpatienten unzureichend behandelt wird und damit unnötig leidet. Die Referenten erläutern in ihren Vorträgen aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln Entstehung und Ursachen chronischer Schmerzen, sowie Behandlungswege und Möglichkeiten der Selbsthilfe für Betroffene. Die Teilnehme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen und Antworten zu Unwetterschäden

Überflutete Keller, zerstörte Dächer und kaputte Autos: In Baden-Württemberg haben am Wochenende heftige Unwetter gewütet. Die Verbraucherzentrale informiert, welche Versicherung für welchen Schaden aufkommt und was Verbraucher bei der Schadensmeldung beachten sollten. Mit einer Info-Hotline (0711 / 66 91 49 18) hilft die Verbraucherzentrale allen, die vom Unwetter betroffen sind und Fragen zu Versicherungen im Zusammenhang mit den Unwetterschäden haben.

Welche Schäden sind wo versichert?

Schäden am Haus (Dach, Fenster, Keller) können etwas für die Wohngebäudeversicherung sein. Schäden am Hausrat, also alles was im Haus ist und nicht fest mit dem Haus verbunden ist und herausgetragen werden könnte, werden ein Fall für die Hausratversicherung. Allerdings sind Schäden durch Überschwemmung und Rückstau nur dann versichert, wenn auch die Absicherung bei Elementarschäden zusätzlich vereinbart ist! Häufig ist dies der Fall, oft aber auch nicht. Es reicht also nicht aus, wenn nur die Standardgefahren Feuer, Sturm/Hagel und Leitungswasser mitversichert sind.

Schäden an Kraftfahrzeugen durch Überschwemmung und Hagel sind von der Teilkaskoversicherung umfasst.

Wie unterscheiden sich die Gefahren?

Überschwemmung: Schäden entstehen dadurch, dass ein stehendes oder fließendes Gewässer über die Ufer tritt oder dass ein Grundstück durch starken Regen unter Wasser gesetzt wird.

Rückstau: Nach einem Starkregen kann die Kanalisation die große Regenmenge nicht mehr aufnehmen. Die braune Brühe sucht sich einen Ausweg und findet den im Keller der nächstliegenden Häuser oder gelangt durch sanitäre Einrichtungen in die Wohnung.

Was sollten Betroffene jetzt tun?

- Schaden mindern, soweit möglich: Wenn ein paar Ziegel vom Dach geweht wurden, sollten Verbraucher dieses notdürftig abdichten. Wenn der Keller mit Wasser vollgelaufen ist, sollte schon mit dem Ausschöpfen begonnen werden
- 2) Den Versicherer kontaktieren und nach Anweisungen zum weiteren Vorgehen fragen. Beispielsweise wird der Versicherer sagen, ob Verbraucher selbst gleich einen Handwerker beauftragen sollen oder ob er erst jemand vorbeischicken will. Äußerungen des Versicherers sollten Betroffene sich unbedingt auch schriftlich geben lassen.
- Dokumentieren: Mit Fotos und/oder Video Schäden möglichst detailliert festhalten. Vorerst keine beschädigten Sachen wegwerfen.
- 4) Oft wird der Versicherer einen "Regulierer" vorbeischicken, der sich den Schaden anschaut: Versicherungsnehmer sollten wissen, dass dieser kein unabhängiger Gutachter ist, sondern vom Versicherer bezahlt wird und dessen Interessen vertritt.
- 5) Reparatur und Beseitigung der Schäden: Um Ärger oder Missverständnisse mit dem Handwerker zu vermeiden, sollte der Auftrag so genau wie möglich erteilt werden. Es ist wichtig, den Auftragsumfang, den Ausführungstermin und die Vergütung verbindlich, am besten schriftlich, zu regeln. Thema Kostenvoranschlag: Auch, wenn die Zeit drängt, ist es sinnvoll, mehrere Kostenvoranschläge einzuholen. Diese sollten möglichst detailliert die Leistungen und benötigten Materialien enthalten.

Wie wichtig ist der Einschluss von Elementarschäden?

Das Unwetter hat gezeigt, wie wichtig es oft ist, dass auch Elementarschäden sowohl in der Wohngebäudeversicherung als auch in der Hausratversicherung mitversichert sind. Dabei sollten Verbraucher unbedingt darauf achten, dass auch die Gefahr Rückstau mitversichert ist. Denn nahezu überall kann es passieren, dass durch Starkregen die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr verkraftet und die braune Brühe in den Keller oder durch sanitäre Anlagen ins Haus kommt.

Was kann man vorbeugend in Bezug auf Versicherungen tun?

Auch wenn man vom Unwetter aktuell nicht betroffen ist: Verbraucher sollten in eigenen Wohngebäude- und Hausratversicherungsbedingungen nachschauen, ob Elementarschäden – inklusive der Gefahr Rückstau!) versichert sind. Wer unsicher ist, kann seinen Versicherer anschreiben und sich schriftlich bestätigen lassen, dass Versicherungsschutz besteht.

Kann der Versicherer den Vertrag kündigen?

Nach der Beratungserfahrung der Verbraucherzentrale nutzen Versicherer auch und gerade in wichtigen Versicherungssparten wie der Wohngebäudeversicherung die Möglichkeiten der Kündigung des Vertrags: Im Schadensfall wird den Versicherungsnehmern außerordentlich gekündigt oder sie bekommen die Kündigung zum Ablauf der meist einjährigen Versicherungslaufzeit. Nach einer Kündigung durch den Versicherer haben Verbraucher oft einen hohen Suchaufwand, um einen gleichwertigen Vertrag bei einem anderen Versicherer abzuschließen. Wenn ein Versicherer droht den Vertrag zu kündigen, sollten Betroffene versuchen auszuhandeln, dass sie stattdessen selbst kündigen. Das kann die anschließende Vertragssuche erleichtern. Die Verbraucherzentrale sammelt Fälle von Kündigungen nach Schadensmeldung und ist bei der Suche nach einem neuen Versicherer behilflich.

Beratungsangebot der Verbraucherzentrale:

Erste Hinweise und Antworten auf einen Blick sind auf der Internetseite eingestellt: www.vz-bw.de/unwetterschaeden. **Bis Mittwoch, 8. Juni,** beraten Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale zu Versicherungsfragen im Zusammenhang mit Unwetterschäden. Die kostenlose Sonderberatung ist unter der Stuttgarter Telefonnummer 0711 / 66 91 49 18 jeweils von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Darüber hinaus berät die Verbraucherzentrale telefonisch, persönlich und schriftlich zu allen weitergehenden Fragen rund um Versicherungen.

Weitere Infos: www.vz-bw.de/beratung

KIRCHLICHE Mitteilungen



Evang. Pfarramt, Rathausplatz 2, 77972 Mahlberg Tel.: 07825/9382 pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de

pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de www.ev-kirche-mahlberg.de www.Kirchen-App.de

Pfarrer Bernd Walter

Zweiter nach Trinitatis Sonntag, 5.06.2016

9.00 Uhr Gottesdienst in Rust

(Dekan i. R. Bornkamm)

10.15 Uhr Gottesdienst in Mahlberg

(Dekan i.R. Bornkamm)

Anschließend: Kirchenkaffee im Jakobushaus

11.20 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Oskar Adam Wissel (Pfr. Walter)

Montag, 6.06.

19 Uhr Sprechstunde von Pfr. Walter

Mittwoch, 8.6.

17.15 Uhr Kirchenführung des VHS

(Pfr. Bernd Walter)

20.30 Uhr Bläserensemble im Jakobushaus

Donnerstag, 9.6.

19.30 Uhr Kirchenchor im Jakobushaus

OBOENGIPFEL IN MAHLBERG

Ein hochklassiges Konzert mit Prof. Lucas Macias Navarro, Oboe und Christof Winker, Orgel findet am Sonntag, 19.06. 19.00 Uhr in der Mahlberger Barockkirche statt.

Werke von J.S.Bach, G.F. Telemann, C.Ph.E.Bach. Eintritt: Abendkasse



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE St. Leopold Mahlberg



Pfarramt: Kirchstraße 5, Tel. 07825/870634 E-Mail: mahlberg@mariafrieden-kippenheim.de Homepage: www.mariafrieden-kippenheim.de

Büro: Di. 17 – 18; Mi. 09 – 11.00; Fr. 09 – 12 Uhr Pfarrer M. Ibach: Tel. 07825/7119.

Gem.Ref. R. Haas: Tel. 07825/870635 Past.Ass. S. Kienast: Tel. 0173/2102960

Samstag, 04.06.2016

Mahlberg 18.30 Uhr Abendlob, Gestaltung Liturgiekreis

Mahlberg

So. 05.06.2016 + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kippenheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. W. Andres Ottenheim 10:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. M. Ibach

Di. 07.06.2016 Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis.

Orschweier 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Anna Wieber (JM) Josef Wieber u. Bernhard Vogt / Helmut und Rita Schwarz und Josef Kromer

Sa. 11.06.2016 Heiliger Barnabas, Apostel

Evang. Kirche

Ottenheim 14:00 Uhr Trauung des Paares Anne-Christin geb. Schäfer und Manuel Ziegler

Mahlberg 16:00 Uhr Tauffeier für Mali Wetzel u. Hannah Regina Dukai

Kippenheim 17:00 Uhr Rosenkranz

Mahlberg 17:45 Uhr Feier der Versöhnung-Beichte - Pfr. M. Ibach

Mahlberg 18:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. M. Ibach Schmieheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. W. Andres

So. 12.06.2016 + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ottenheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. W. Andres Sulz 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier gestaltet durch den Liturgiekreis

Gestaltet durch den Elturgiekreis
Kippenheim 10:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. M. Ibach

(musikalische Mitgestaltung durch die Band Spirit Voice) mit Aufnahme der neuen Ministranten und Minis-

trantenfest

Pfarrbüro – Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist z. Zeit am Mittwochvormittag von 09.00-11.00 Uhr geöffnet.

Spende der Kommunionkinder Mahlberg/Orschweier an den Verein "Einfach helfen"

Der weiße Sonntag 2016 ist den Kommunionkindern als ein besonderer Tag in Erinnerung geblieben. Sie durften sehr viele Geschenke entgegennehmen und dies nahmen sie zum Anlass, Menschen, denen es nicht so gut geht, zu unterstützen und zu helfen. Im Tipidorf des Europa-Parks erfolgte die Spendenübergabe an die 1. Vorsitzende, Frau Mauritia

Mack, und Frau Ludwina Geiger vom Verein "Einfach helfen". Der Spendenbetrag in Höhe von 720,00 wird für die Therapie eines krebskranken Jungen verwendet, welcher in diesem Jahr auch das Fest der ersten heiligen Kommunion feiern durfte.





EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE Ettenheim

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ettenheim lädt sehr herzlich zu den Veranstaltungen und dem Gottesdienst ein:

Termine im Gemeindehaus: Freitag, den 03. Juni 2016 17:30 Uhr CIA für Kinder 8-12 Jahren Sonntag, den 05. Juni 2016 10:00 Uhr Gottesdienst Mittwoch, den 08. Juni 2016 13:30 Uhr -15:00 Uhr Tafel

Weitere Informationen unter Tel. 07643/9140080 oder www.efg-ettenheim.de





Sportnachrichten TuS Mahlberg

Boule-Gruppe Freitag, 03.06.2016, 18.00 Uhr Freizeitvergnügen hinter dem Sportheim

Alte Herren Freitag, 03.06.2016, 19.00 Uhr Training, Sportgelände TuS

Senioren, 26. Spieltag (letzter Spieltag) Sonntag, 05.06.2016, 15.00 Uhr TuS Mahlberg I : FV Sulz II

Sky-Sportsbar Samstag, 04.06.2016 Geschlossene Gesellschaft Öffnungszeiten

Montag – Freitag
Samstag (BL Fußball Saison)
Samstag (außerhalb BL Fußball Saison)
Sonntag
10:30 Uhr - 13:00 Uhr
An Heimspieltagen
An Feiertagen
10:30 Uhr – 12:30 Uhr
An Jugendspieltagen eine Stunde vor Spielbeginn

Auf ihren Besuch freuen sich

Aniko Viglioglia und Team (Tel.: 07825-5205)

Weitere Information finden Sie auf unserer Webseite: www.tusmahlberg.de



B-Juniorinnen sichern sich mit einem 7-1 Sieg über den FC Wittlingen die Vizemeisterschaft in der Verbandsliga Südbaden!

C-Juniorinnen der SG Friesenheim/Mahlberg holen sich den Bezirkspokal!

Spiele vom Wochenende bzw. unter der Woche: Freitag, 27.05.2016

E-Junioren: ETSV Offenburg - SG Mahlberg 0-13 A-Junioren: SG Zeller FV - SG Kippenheim 3-3

Dienstag, 31.05.2016

C-Junioren: FV Ettenheim - SG Mahlberg 0-7 C-Juniorinnen: SG Friesenheim - SV Dörlinbach 10-0

Kommende Spiele: Freitag, 03.06.2016

C-Juniorinnen: 18:00 Uhr

SG Friesenheim - SV Dörlinbach (Mahlberg)

Samstag, 04.06.2016

B-Juniorinnen: 12:30 Uhr

SG Mahlberg - ESV Waldshut (Friesenheim)

D-Juniorinnen: 13:00 Uhr SG Wolfach - SG Mahlberg D-Junioren: 14:00 Uhr

SG Orschweier - SV Niederschopfheim (Kippenheim)

D-Junioren: 14:00 Uhr
SpVgg Schiltach - SG Orschweier 2
B-Junioren: 15:00 Uhr
SG Rust - SG Orschweier
E-Junioren: 15:30 Uhr

SG Mahlberg - SC Kuhbach-Reich. (Orschweier)

A-Junioren: 16:00 Uhr
SG Kippenheim - SG Friesenheim (Mahlberg)
C-Junioren: 16:30 Uhr

SG Mahlberg - SC Lahr 2 (Orschweier)



Saisonabschluss beim Aufsteiger

Das letzte Pflichtspiel führt uns nach Oberschopfheim zum Meister der Liga. Nach der letzten wenig berauschenden Leitung gegen Schapbach wäre es angebracht, sich zum Schluß nochmals besser zu präsentieren, zu zeigen, dass man es auch besser kann.

Am Freitagabend nach dem Training kommt es in unsrem Clubheim zu einer kleinen Abschlussfeier, zu der beide Mannschaften, die Vorstandschaft und die Sponsoren eingeladen sind. Beginn so gegen 20 Uhr.

Letztes Saisonspiel: Sonntag, - 5. Juni 2016:

13.00 Uhr - SV Oberschopfheim II - SC Orschweier II 15.00 Uhr - SV Oberschopfheim I - SC Orschweier I

Clubhausöffnungszeiten

Unser Clubheim ist ab sofort nicht nur bei unseren Heimspielen geöffnet, sondern nun auch wieder an den Donnerstagabenden ab 19.30 Uhr. Wir würden uns über einen Besuch freuen.

Verkauf der Festbude

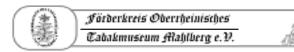
Der SCO veräußert, da unser umgebautes Clubheim nun wieder benutzt werden kann, nach dem Oktoberfest, also Ende Oktober die Festbude im Baggerloch. VHB ca: 2.000 Euro!

Interessenten bitte melden bei: Rudi Aman, Telefon 07822/4333690

SC Orschweier Clubheim

Wir suchen für unser Clubhaus einen Einbaubackofen, sowie einen kleinen Kühlschrank mit Gefrierfach.

Wer noch etwas Zuhause hat und dies nicht mehr benötig, soll sich bitte bei Britta Obergföll, Tel 07822/1352 oder 0160/5658822 melden.



Museumscafé in der Fabrikantenvilla am 22. Mai 2016 Rückblick und Dank -

Das Museumscafé am 22. Mai 2016 - am internationalen Museumstag - war erneut ein schöner Erfolg!

Das Wetter war optimal, sodass zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Café gekommen waren.

Zahlreiche leckere Torten und Kuchen wurden gespendet. Das Küchenpersonal und die anderen Helferinnen und Helfer bildeten ein eingespieltes Team, und die Café-Gäste wurden aut versorat.

Die von Museumsleiter Patrick Benz angebotenen Führungen durch die Bilder-Sonderausstellung fanden großen Anklang. Museumsleiter Patrick Benz und allen Helferinnen und Helfern sage ich vielen Dank für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Allen Damen und Herren, die uns viele leckere Torten und Kuchen gespendet hatten, sage ich vielen herzlichen Dank. Nicht zuletzt danke ich Ihnen - liebe Café-Gäste - für Ihr Kommen und für Ihre Trinkgeld- und sonstigen Geldspenden. Der Erlös wird dem Oberrheinischen Tabakmuseum Mahlberg zukommen.

Vielen herzlichen Dank! Ihr

Förderkreis Oberrheinisches Tabakmuseum Mahlberg e. V.

Im Namen des gesamten Vorstands Wolfgang Ohnemus Vorsitzender

Bogensportfreunde Mahlberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Bogensportfreunde Mahlberg e.V.

Am Samstag, den 04.06.2016 um 19.30 Uhr im Schützenhaus.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung
- 2. Jahresrückblick

- 3. Bericht Schriftführer
- 4. Kassenbericht
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Verschiedenes
- 8. Schlusswort

Reiner Muley

1. Vorstand

Bogensportfreunde Mahlberg e.V.



Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 16.06.2016, 19.00 Uhr im Gasthaus "La Melina" in Mahlberg

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS